

Ober 50 Jahre Ihre Stadtteilzeitung für München & Landkreis

Südost-Kurier

Hachinger Tal

Nr. 7

Hermann-Oberth-Str. 18 · 85640 Putzbrunn · Tel. 089/45 60 49 0 · Fax 089/45 60 49 11
E-Mail: info@suedost-kurier.de · www.suedost-kurier.de

57. Jahrgang
11. Februar 2009

Wettbewerb für alle Künstler »Wortzerklauberer« dringend gesucht

Oberhaching · »Wir würden uns freuen, wenn sich viele Künstler vom genialen Geist Karl Valentins anstecken lassen«, meinte Claudia Starkloff vom Oberhachinger Kulturverein, Mitorganisatorin des Wettbewerbs »Wortzerklauberer« und selbst Künstlerin. Zum ersten Mal vergibt der Kulturverein den 1. Oberhachinger Kunstpreis, der an alle zeitgenössischen Künstler aus München und dem Landkreis gerichtet ist. Als Sponsor konnte der Verein die Münchner Bank gewinnen, deren Vorstandsvorsitzender Peter Heinrich auch die Schirmherrschaft übernahm. Doch wie kam es zum ungewöhnlichen Thema »Wortzerklauberer«? Lachend erklärte Claudia Starkloff, dass 1924 der Kritiker Alfred Kerr den Münchner Kabarettisten und Komiker Karl Valentin als »Wortzerklauberer« lobte, und dabei auf seine Sprachkunst anspielte. Noch heute inspiriert Valentin als Symbolfigur des abstrakten, kreativen und innovativen Denkens unzählige Künstler. Aus heutiger Sicht kann man ihn als ersten deutschsprachigen Pop-Künstler bezeichnen. »Die eingereichten Arbeiten sollen vom Thema inspiriert sein und einen konzeptionellen Bezug haben«, betonte die Mitorganisatorin. Sie freut sich vor allem, dass Kunst in der heutigen schwierigen Zeit auch einmal



Peter Nickel, 2. Vorstand des Kulturvereins Oberhaching und Schriftführerin Monika Waschin sowie Schirmherr und Sponsor Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender der Münchner Bank (v. l.), freuen sich auf zahlreiche Kunstwerke zum Thema »Wortzerklauberer«.
Foto: Privat

honoriert wird. »Inzwischen gibt es sogar die Unart, dass von Künstlern Geld verlangt wird, damit sie ausstellen dürfen«, berichtete sie kopfschüttelnd. Der 1. Oberhachinger Kunstpreis steht klar auch für die Anerkennung der Künstler. Insgesamt ist der Preis mit 1.800 Euro dotiert. »Einige spannende Werke sind bereits bei uns eingetroffen und es haben viele Interessenten angefragt oder die Bewerbung aus dem Internet heruntergeladen«, meinte Claudia Starkloff. Unter www.oberhachinger-kunstpreis.de kann man aktuelle Informationen erhalten. Ein-sendeschluss für alle »Inspirierten« ist der 14. März 2009.

Der Kunstpreis versteht sich als Einladung zu Gedankenspielen, zum Philosophieren und kann gerne auch humorvoll umgesetzt werden. Der Kulturverein ist gespannt auf alle möglichen Formen der Kunst wie Bilder, Grafiken, Bildhauerei, Installationen oder Fotografie. »Ein wichtiger Gedanke des Kulturvereins ist außerdem Ausstellungen im Urbs Generationum stärker zu verwirklichen«, sagte Claudia Starkloff. Schirmherr Peter Heinrich von der Münchner Bank freut sich bereits auf die Eröffnung der Vernissage am 25. April im Urbs Generationum in der Alpenstraße 2a in Oberhaching und natürlich der feierlichen Übergabe der Preise. *hol*